

Nr.:	Datum:	Bezeichnung des Beschlusses:	Für die Umsetzung zuständige Dienststelle:	Bearbeitungsstand (Aktuell in Fettdruck):
1	10.04.2014	<p><b>Förderung von Investitionsmaßnahmen der Vereine; hier: Verteilung der Investitionsfördermittel 2014</b>  <b>Vorlage: 0222/2013/DS</b></p> <p>„1. Für die in Anlage 1 aufgelisteten Maßnahmen der Sportvereine werden gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderungsgrundsätze Beihilfen in der jeweils aufgeführten Höhe gewährt.</p> <p>2. Die in Anlage 2 aufgelisteten Beihilfeentscheidungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>3. Die in Anlage 3 aufgelisteten Investitionsanträge der Sportvereine werden aus den jeweils aufgeführten Gründen abgelehnt.“</p> <p>Der Vorsitzende lässt über die Anträge gemeinsam abstimmen.</p> <p><b>Endg. entsch. Stelle:</b>  Schul-, Kultur- und Sportausschuss</p> <p><b>Beschluss:</b>  Die Anträge werden einstimmig angenommen.</p>	<p>Sachgebiet III  Schule, Jugend, Kultur und Sport</p>	<p>Den Sportvereinen wurden entsprechende Zuwendungsbescheide erteilt.</p> <p>Die gewährten Beihilfen zu Punkt 1. des Antrages, über die der Ausschuss entschieden hat, sind mit folgenden Beträgen abgerechnet worden:</p> <p>VfR Neumünster (Traktor: 11.929,00 EUR)  Ruderclub NMS (E GIG Boot, 2.935,00 EUR)</p> <p><b>Die dritte Maßnahme zu Punkt 1. wurde noch nicht abgerechnet (Flugsportclub – Anschaffung eines Segelflugzeuges).</b></p> <p>Die Abrechnung der Beihilfeanträge, über die die Verwaltung zu befinden hat (Punkt 2. des Antrages), wird dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu gegebener Zeit wie bisher in einer gesonderten Mitteilungsvorlage zur Kenntnis gegeben.</p>
2	22.05.2014	<p><b>Programm "KulturTeil - Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Neumünster" ab dem Schuljahr 2014/15</b>  <b>Vorlage: 0267/2013/DS</b></p> <p>a) <b>„Der Umsetzung des anliegenden Konzepts zur Förderung der kulturellen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Schuljahr 2014/15 wird zugestimmt.</b></p> <p>b) <b>Der Umsetzung des anliegenden Konzepts zur Förderung der kulturellen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 wird vorbehaltlich des Inkrafttretens des Finanzausgleichsgesetzes ab 2015 zugestimmt.“</b></p> <p>Der Erste Stadtrat sagt zu, folgende Aspekte im vorliegenden Konzept zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Einbindung der Eltern wird konzeptionell im Programm ergänzt.</li> <li>2. Eine Berichterstattung zum Verlauf des Projektes im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird zugesagt.</li> <li>3. Die Mitglieder des Ausschusses werden über Beschlussfassungen zum Finanzausgleichsgesetz informiert.</li> </ol> <p><b>Endg. entsch. Stelle:</b>  Schul-, Kultur- und Sportausschuss</p> <p><b>Beschluss:</b>  Die Anträge werden mit den o. a. Anmerkungen einstimmig angenommen.</p>	<p>Sachgebiet III  Schule, Jugend, Kultur und Sport</p>	<p>Das Programm Kulturteil ist mit Beginn des Schuljahres am 25.8.2014 gestartet, die Internetseite <a href="http://www.kulturteil-nms.de">www.kulturteil-nms.de</a> online gegangen.</p> <p>Seit Oktober besucht die Projektkoordinatorin die Schulen und KiTas in Neumünster, um den Pädagogen das Programm persönlich vorzustellen. Erste Workshops wurden bereits von Schulen und KiTas gebucht und durchgeführt.</p> <p>Durch regelmäßige Pressearbeit werden die Eltern auf das Programm aufmerksam gemacht, zusätzlich werden die KulturTeil-Flyer öffentlich ausgelegt. Außerdem ist geplant, die Elternvertreter mit einem Schreiben über das Programm zu informieren.</p> <p><b>Nach Abschluss des ersten Schuljahres 2014/2015 wird das Kulturbüro im Schul-, Kultur- und Sportausschuss über den Verlauf des Programms berichten.</b></p>

Nr.:	Datum:	Bezeichnung des Beschlusses:	Für die Umsetzung zuständige Dienststelle:	Bearbeitungsstand (Aktuell in Fettdruck):
3	30.10.2014	<p><b>Jährlicher Zuschuss für den Verein für Jugendmusik e.V.</b>  <b>Vorlage: 0327/2013/DS</b></p> <p>„Dem Verein für Jugendmusik e.V. ist ab dem Haushaltsjahr 2014 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 7.500,00 Euro für die Musikschule zu gewähren.“</p> <p><b>Endg. entsch. Stelle:</b>  Schul-, Kultur- und Sportausschuss</p> <p><b>Beschluss:</b>  Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>	<p>Sachgebiet III  Schule, Jugend, Kultur und Sport</p>	<p>Der Verein wird in den kommenden Tagen eine Abrechnung für das Jahr 2013 vorlegen und die Zuwendung für 2014 beantragen.</p> <p>Im Anschluss erfolgt die Erstellung des Zuwendungsbescheides und die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 7.500,00 Euro.</p> <p><b>Die Erstellung des Zuwendungsbescheides und die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 7.500,00 Euro sind zwischenzeitlich erfolgt.</b></p> <p><b>Für die Jahre 2015 und 2016 wurde der jährliche Zuschuss im Haushalt eingestellt. Die Auszahlung ist durch den Verein jeweils entsprechend zu beantragen.</b></p>
4	19.03.2015	<p><b>Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betr. Kooperation zwischen dem RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule und dem Technischen College in Guangzhou, China</b>  <b>- liegt bereits vor -</b></p> <p>Herr Delfs bringt den Dringlichkeitsantrag ein.</p> <p>Da kein Einvernehmen über den Umfang des zu beschließenden Antrags herrscht, lässt der Ausschussvorsitzende zunächst über den ersten Teil des Antrags abstimmen:</p> <p>„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt mit Interesse den Wunsch des technischen College in Guangzhou, China, für eine Kooperation mit dem RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule im Bereich der beruflichen Bildung zur Kenntnis.“</p> <p>Der 1. Stadtrat der Stadt Neumünster wird in seiner Eigenschaft als Schuldezernent und Vorsitzender der Verwaltungsräte der RBZ ´n gebeten, weitere Gespräche mit allen notwendigen Stellen zu führen und die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Beratung vorzulegen.“</p> <p>Dieser Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.</p> <p>Im nächsten Schritt lässt der Ausschussvorsitzende über den zweiten Teil des Antrags abstimmen:</p> <p>„Dabei sollen folgende Aspekte besonders berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Finanzierungen der erforderlichen Maßnahmen sollen weitestgehend über die Chinesischen Kooperationspartner erfolgen.</li> <li>- Beginnen soll die Kooperation mit der Ausbildung im technischen Bereich, z. B. Zerspaner mit unterschiedlichen Fachrichtungen, Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Industriemechaniker, Anlagenmechaniker und Kraftfahrzeugmechatroniker, möglichst so, dass erste Schülerinnen und Schüler ab 2017 zur Ausbildung nach Neumünster kommen.</li> </ul>	<p>Sachgebietsleiter III</p>	<p><b>Am 14.04.2015 hat ein erstes Gespräch mit Vertretern der Wirtschaftsagentur, IHK, Walther-Lehmkuhl-Schule und Verwaltung stattgefunden. Weitere Gespräche werden in Kürze erfolgen.</b></p>

Nr.:	Datum:	Bezeichnung des Beschlusses:	Für die Umsetzung zuständige Dienststelle:	Bearbeitungsstand (Aktuell in Fettdruck):
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Ausweitung auf andere Ausbildungsberufe und somit die Einbeziehung weiterer RBZ ist mit zu verhandeln.</li> <li>- Die Beteiligung der IHK und ggf. der zuständigen Handwerkskammer ist sicher zu stellen und die für die Ausbildung erforderlichen Betriebe sind bei der Konzeptionierung zu beteiligen mit dem Ziel ein Schleswig-Holsteinisch-Chinesisches Netzwerk zu erstellen.</li> <li>- Die Möglichkeit die chinesischen Auszubildenden sprachlich ebenfalls in Neumünster oder Umgebung auszubilden soll mit geprüft werden.</li> <li>- Weitere Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.“</li> </ul> <p>Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 3-Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den Gesamtantrag abstimmen:          „Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt mit Interesse den Wunsch des technischen College in Guangzhou, China, für eine Kooperation mit dem RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule im Bereich der beruflichen Bildung zur Kenntnis.</p> <p>Der 1. Stadtrat der Stadt Neumünster wird in seiner Eigenschaft als Schuldezernent und Vorsitzender der Verwaltungsräte der RBZ ´n gebeten, weitere Gespräche mit allen notwendigen Stellen zu führen und die erforderlichen Beschlussvorlagen zur Beratung vorzulegen.</p> <p>Dabei sollen folgende Aspekte besonders berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Finanzierungen der erforderlichen Maßnahmen sollen weitestgehend über die Chinesischen Kooperationspartner erfolgen.</li> <li>- Beginnen soll die Kooperation mit der Ausbildung im technischen Bereich, z. B. Zerspaner mit unterschiedlichen Fachrichtungen, Metallbauer, Feinwerkmechaniker, Industriemechaniker, Anlagenmechaniker und Kraftfahrzeugmechatroniker, möglichst so, dass erste Schülerinnen und Schüler ab 2017 zur Ausbildung nach Neumünster kommen.</li> <li>- Eine Ausweitung auf andere Ausbildungsberufe und somit die Einbeziehung weiterer RBZ ist mit zu verhandeln.</li> <li>- Die Beteiligung der IHK und ggf. der zuständigen Handwerkskammer ist sicher zu stellen und die für die Ausbildung erforderlichen Betriebe sind bei der Konzeptionierung zu beteiligen mit dem Ziel ein Schleswig-Holsteinisch-Chinesisches Netzwerk zu erstellen.</li> <li>- Die Möglichkeit die chinesischen Auszubildenden sprachlich ebenfalls in Neumünster oder Umgebung auszubilden soll mit geprüft werden.</li> <li>- Weitere Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.“</li> </ul> <p><b>Beschluss:</b>          Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.</p>		